<u>Niederschrift zur Sitzung</u> <u>des Haupt- und Finanzausschusses (Protokoll Nr.10)</u> am 30.08.2017, 19.30 Uhr – 20.55 Uhr

Anwesend: Hans Georg Bock – Jürgen Ehlert – Reiner Ley – Jürgen

Baumgardt (für René Petzold) - Matthias Pfromm - Hart-

mut Bock (für Stephan Nied) - Thilo Weimar

Entschuldigt: René Petzold – Stefan Nied

Gemeindevorstand: Bgm Gensler

Gemeindeverwaltung: Achim Pfromm, Alexander Fröhlich

Der Vorsitzende Jürgen Ehlert begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Beratung und Beschlussempfehlung über den Grunderwerb in den Gemarkungen Oberlengsfeld und Schenklengsfeld zur Gewerbegebietsentwicklung

Sachverhalt:

Zur Weiterentwicklung des vorhandenen Gewerbegebietes "In der Aue" besteht die Möglichkeit, eine Teilfläche von ca. 15.000 m² Ackerfläche von Herrn Gunter Rexroth zu erwerben. Die Fläche befindet sich oberhalb des jetzigen Gewerbegebietes in der Gemarkung Oberlengsfeld, Flur 6, Flurstück 82.

Weiterhin bietet Herr Jan Möller die Fläche der "Obermühle" samt Gebäude in der Gemarkung Schenklengsfeld, Flur 11, Flurstücke 177, 179 und 181, mit einer Grünlandfläche von 9.873 m² und einer Gebäudefläche von 2.223 m² zum Verkauf an. Für die Gebäude besitzt die Gemeinde eine gültige Abbruchgenehmigung. Zudem ist ein ortsansässiger landwirtschaftlicher Lohnunternehmer bereit, seine Betriebsstätte dorthin zu verlegen.

Als Kaufpreis rufen die Eigentümern 7,- €/m² auf. Die Ankäufe können im Rahmen der bestehenden Vereinbarung von der Hess. Landgesellschaft mbh, Kassel (HLG), durchgeführt werden, sodass die Grundstücke zeitgerecht und zu tragbaren Preisen bereitstehen. Die HLG würde für die Gemeinde im eigenen Namen und auf eigene Rechnung die Landankäufe durchführen.

Weitere Informationen sowie ein Beschlussvorschlag werden von der HLG erarbeitet und als Tischvorlage den Sitzungsteilnehmern zur Verfügung gestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, durch die Hessische Landgesellschaft mbH, Kassel, die Grundstücksflächen von Herrn Gunter Rexroth und Herrn Jan Möller, gemäß der vorliegenden Vereinbarung anzukaufen.

6 Ja-Stimm	า 1	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	
------------	-----	--------------	---	--------------	--

2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung der Verwaltungskostensatzung

Sachverhalt:

Die zurzeit gültige Verwaltungskostensatzung ist vom 11.07.1996 und Bedarf einer Aktualisierung. Anhand der Mustersatzung des Hess. Städte- und Gemeindebundes wurde eine Neufassung erarbeitet und eine betragsmäßige Anpassung der Gebühren vorgenommen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt eine Beschlussfassung in der vorliegenden Form.

Der Sitzungsvorlage sind sowohl ein Satzungsentwurf als auch eine Fassung beigefügt, mit deren Hilfe die vorgeschlagenen Veränderungen nachvollzogen werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Verwaltungskostensatzung in der vorliegenden Form, sie tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
--

3. Sachstandsbericht zur SPD-Anfrage betreffend der überörtlichen Hinweisbeschilderung

Sachstand

Die touristischen Unterrichtungstafeln können nach Einreichung und Genehmigung der Gestaltungsentwürfe errichtet werden. Die Herstellungskosten belaufen sich auf 15.000,- € netto. Die Aufstellung ist auf 10 Jahre befristet. Zudem müssen die Unterhaltungskosten von der Kommune getragen werden. Bei einer evtl. erforderlich werdenden Entfernung erfolgt keine Erstattung. Eine Kostenbeteiligung seitens des Biosphärenreservats gestaltet sich aufgrund der Beschriftungsmöglichkeiten schwierig.

Bezüglich der blauen Ausfahrtafeln auf der A4 erging bisher keine Antwort. Es soll eine erneute Anfrage gestellt werden.

Zur Aufnahme auf dem gelben Tabellenwegweiser an der Kreuzung B27/B62 (sog. Lo-Mo Kreuzung) wurde an die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises verwiesen. Die Bitte um Aufnahme soll erfolgen.

4. Sachstandsbericht zur Weiternutzung des Bahngeländes mit Trasse; Förderverein Werra-Fulda-Bahn e.V.

Der Vertreter des Vereins berichtet positiv optimistisch von Verkaufsverhandlungen mit einem Unternehmer, der ggf. Strecke und Gebäude übernehmen möchte. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde gebeten zu prüfen, ob die Benutzung der außerhalb des Vereinseigentums noch vorhandenen Gleise ermöglicht werden kann.

Jürgen Ehlert, Vorsitzender

Alexander Fröhlich, Schriftführer